

# Christina Lang verstärkt die NAG zum 1. September 2022!

Wir von der NAG beschreiben weiter unseren sehr erfreulichen Wachstumspfad. Dafür wollen wir uns bei allen neu eingetretenen Mitgliedern aber auch denen, die uns teils seit vielen Jahren „die Stange halten“, sehr herzlich bedanken!

kommen und fachkompetent sind, eine hohe Arbeitnehmerorientierung haben und die Tätigkeit als Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertreter oder SBV aus eigenem Erleben kennen.

Zum 01.09.2022 konnten wir Christina Lang für uns gewinnen, die künftig als Repräsentantin der NAG in Vollzeit all diese Aufgaben gemein-



Christina Lang

sam mit dem schon vorhandenen Team bestreiten wird. Christina ist 26 Jahre alt und kommt aus Nürnberg. Seit 2012 ist sie bereits - mit einer kurzen Unterbrechung - in der Versicherungsbranche tätig. Schon während ihrer Ausbildung wurde sie Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung und im Anschluss auch zur Vorsitzenden der Konzern-JAV der ERGO so-

wie der Munich RE gewählt. Zuletzt war sie Ersatzmitglied im Betriebsrat der DEVK.

„Ich freue mich schon sehr auf meine neue Aufgabe bei der NAG und auf die vielen spannenden Themen, in die ich künftig Einblick haben werde! Natürlich freue ich mich auch darauf, Euch in Zukunft persönlich kennenlernen zu dürfen und blicke schon heute den vielen interessanten Begegnungen freudig entgegen.

Für mich war es schon immer wichtig, mich für andere einzusetzen und genau aus diesem Grund bin ich vollkommen überzeugt davon, dass die NAG der richtige Platz für mich ist! Ihr könnt mich unter meiner E-Mail-Adresse christina.lang@n-a-g.eu oder unter der Handynummer 0176 - 84911986 erreichen.“



## Neue Assekuranz Gewerkschaft Die Gewerkschaft für Versicherungsangestellte

**Solidarisch. Kompetent.  
Für mich stark!**

**GEMEINSAM  
FÜR DIE VERSICHERUNGSBRANCHE**



**DAS BÜNDNIS FÜR EURE INTERESSEN!**

### NAG & DBV - das Bündnis für Eure Interessen!

**NAG** Neue Assekuranz Gewerkschaft

**Solidarisch. Kompetent. Für mich stark!**

#### Beitrittserklärung - Einzugsermächtigung - SEPA-Lastschriftmandat

Mitgliedschaft ab: 01.\_\_\_\_.20\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich  weiblich

Privat Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Dienstlich Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Name des Betriebs: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl / Ort: \_\_\_\_\_

Berufsgruppe:  Angestellte/r  Azubi bis \_\_\_\_\_

Sonstige: \_\_\_\_\_

Geworben durch: \_\_\_\_\_

Datenschutzhinweise:  
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Neue Assekuranz Gewerkschaft (NAG) gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Bitte ausfüllen und zurücksenden an: Neue Assekuranz Gewerkschaft, Augsburg Str. 6, 86551 Aichach

#### Monatsbeitrag

- TG A+B: 11 €
- TG I - III: 22 €
- TG IV-V: 28 €
- TG VI-VII: 34 €
- TG VIII: 39 €
- über TG VIII: 44 €
- Azubis: 5 €
- Außendienst: mind. 17 € oder \_\_\_\_ €
- Rentner: 5 €
- Fördermitglied: mind. 30 € oder \_\_\_\_ €
- Ich bin teilzeitbeschäftigt in TG \_\_\_\_ und zahle daher \_\_\_\_ €

Zahlungsweise:  monatlich  halbjährlich  jährlich

Es besteht / bestand kein Rechtsschutz-Vertrag (Arbeits- und Sozialrechtsschutz), der durch den Vorversicherer gekündigt wurde, saniert werden sollte oder zu dem mehr als drei Schadenfälle in den letzten fünf Jahren gemeldet wurden. Mir ist bekannt, dass Rechtsschutz nur bei Zahlung des satzungsgemäßen Beitrages gewährt wird.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE81NAG0000914482

#### Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

- Einzugsermächtigung**  
Ich ermächtige die Neue Assekuranz Gewerkschaft, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.
- SEPA-Lastschriftmandat**  
Ich ermächtige die Neue Assekuranz Gewerkschaft, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Neue Assekuranz Gewerkschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_

BIC (8 oder 11 Stellen) \_\_\_\_\_

Datum, Ort \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich die Neue Assekuranz Gewerkschaft in dieser Verfahrensart unterrichten.

#### Interview mit Gaby Mücke, Vorsitzende des NAG-Vorstands

Liebe Gaby, die NAG ist ein umfassendes Bündnis mit der Gewerkschaft DBV (Deutscher Bankangestellten-Verband e.V. - Gewerkschaft der Finanzdienstleister) eingegangen. Wie ist es dazu gekommen und was sind die wesentlichen Ziele?

„Der sehr gute Draht zwischen der NAG und dem DBV besteht schon seit geraumer Zeit. Als Gewerkschaften außerhalb des DGB haben wir viele Gemeinsamkeiten und gemeinsame Interessen, über die wir hinter den Kulissen schon seit Jahren regelmäßig sprechen. Dadurch ist eine Vertrauensbasis zwischen den handelnden Personen entstanden, die im Frühjahr dazu geführt hat, dass wir miteinander in Gespräche eingetreten sind, wie wir das sinnvoll und Nutzen stiftend für beide Seiten vertiefen können.

Dabei haben wir festgestellt, dass wir nicht nur eine sehr große Schnittmenge haben, was unsere inhaltliche Positionierung zu Themen der Branche und der Auswirkungen auf die Arbeitsplätze betrifft, sondern dass es sich darüber hinaus anbietet, die jeweiligen Möglichkeiten und

Stärken des Anderen zum beiderseitigen Vorteil zu nutzen. Ein wichtiges Beispiel hierfür sind die Tarifverhandlungen. Die NAG ist bekanntermaßen derzeit vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg dabei, um ihre Tariffähigkeit zu kämpfen, die ihr das Landesarbeitsgericht Frankfurt 2014 auf Antrag von ver.di wegen der vermeintlich fehlenden Größe nach gerade mal knapp vierjährigem Bestehen abgesprochen hat.



Gaby Mücke (Vorsitzende)

Ungeachtet dessen hält die Wachstumsstory der NAG ungebrochen an. Wir sind mittlerweile in rund 50 Unternehmen der Versicherungswirtschaft vertreten, darunter auch in vielen Gesamt-

und Konzernbetriebsräten und somit exzellent in der Branche vernetzt. Der DBV ist im Gegensatz zu uns anerkannt tariffähig und auch Tarifvertragspartei, aber natürlich daran interessiert, sich in Tarifverhandlungen breiter aufzustellen und von unserer Vernetzung zu profitieren.“

#### Und wie genau geschieht dies?

„Wir haben im Rahmen des Bündnisses festgelegt, dass beide Gewerkschaften sich über Doppelmitgliedschaften stärker untereinander vernetzen können, unter Wahrung natürlich der Eigenständigkeit und der wechselseitigen Zusicherung, die Mitglieder der jeweils anderen Gewerkschaft nicht abzuwerben. Im Zuge dessen werden über 10 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen bedeutenden Unternehmen der Branche, die bislang nicht in der DBV-Tarifkommission vertreten sind, neben ihrer NAG-Mitgliedschaft auch die beim DBV eingehen und dann als DBV-Mitglieder die DBV-Tarifkommission verstärken. Die NAG wird so nicht Tarifvertragspartei, unterstützt aber den DBV sehr maßgeblich dabei, erfolgreich Tarifverhandlungen zu führen, wovon wir letztlich alle profitieren. Gemeinsam an einem Strang ziehen, um für die Beschäftigten größere Erfolge zu erzielen, das wird so auf eine Weise möglich, die für beide allein derzeit nicht erreichbar wäre!“

#### In welchen weiteren Bereichen werden NAG und DBV zusammenarbeiten?

„Grundsätzlich wollen wir überall dort zusammenarbeiten, wo wir unter Wahrung unserer jeweiligen Eigenständigkeit und Kultur einen Nutzen für unsere Mitglieder und die Beschäftigten der Versicherungswirtschaft erreichen können. Erster sichtbarer Ausdruck dessen ist eine gemeinsame Umfrage zur Zukunft der Versicherungswirtschaft, die wir als Bündnis branchenweit auf den Weg bringen. Denkbar und geplant sind darüber hinaus Berichterstattungen aus dem Bündnis, etwa im Rahmen von Betriebsversammlungen, Betriebs-, Gesamt- und Konzernbetriebsratsitzungen oder zu ähnlichen Anlässen. Auch gemeinsame Veröffentlichungen und Positionierungen wird es geben. Wir werden also unser Bündnis sichtbar machen: Für die Mitglieder, die Beschäftigten, die Betriebsräte und die Arbeitgeber!“



## Wert der Beratung – NAG und BVK nehmen Gespräche auf

Wir von der NAG wissen sehr genau, dass die Tätigkeit unserer Kolleginnen und Kollegen im Vertrieb die Existenzgrundlage für die Arbeitsplätze in den Innendiensten und Verwaltungen ist. Das Bild des provisionsgierigen Porschefahrers, der mit drei Terminen im Monat seine Schäflein ins Trockene bringt und gern auch mal am Kundenbedarf vorbei sein Einkommen optimiert, ist ebenso falsch wie aus der Zeit gefallen.

Denn tatsächlich sehen sich die Kolleginnen und Kollegen immer mehr Verwaltungsaufwand infolge von Rationalisierungen in den Verwaltungen, überbordender Bürokratie infolge gesetzlich vorgegebener Dokumentations- und sonstiger Pflichten und (berechtigterweise) hohen Qualifikationsanforderungen gegenüber. Viele haben ihre liebe Not, ein auskömmliches Einkommen zu erzielen. Es mangelt an qualifiziertem Nachwuchs, und vielerorts gehen die Vermittlerzahlen sehr deutlich zurück. Eine Besorgnis erregende Entwicklung.

Wir haben zu diesem Themenkomplex weit reichende Positionierungen schon sehr frühzeitig vorgenommen. Etwa zu den erwähnten Qualifikationsanforderungen, aber auch zur Ausweitung fester Vergütungsbestandteile oder auch dem stärkeren Einsatz von Angestelltenverträgen, gerade auch für junge

anderen Themen, mit dem Bund deutscher Versicherungskaufleute (BVK). Gemeinsam blicken wir mit Unverständnis und auch Sorge auf im Koalitionsvertrag verabredete Zielsetzungen, zur Steigerung der Kundenrendite ein staatlich organisiertes Altersversorgungsprodukt ohne vertriebliche Beratung und mit

die Abschlusskosten sinken und die Rendite steigt. Wer aber berät dann die Kunden in den komplexen Fragen der Ausgestaltung des Rentenbezugs, der Risikoneigung im Bereich der Kapitalanlagen und der richtigen Produktauswahl? Wir, NAG und BVK, wollen gemeinsam aufzeigen, welchen großen Wert und volkswirtschaftlichen Nutzen die Beratungsleistung der Vertriebe bringt und sind zu Gesprächen hierzu verabredet. Der Auftakt hat unlängst stattgefunden, unsere Gewerkschaftsräte Heinz Elzer und Marco Nörenberg haben in einem Erstgespräch mit dem BVK-Präsidenten Michael H. Heinz und Hauptgeschäftsführer Dr. Eichele die Grundlage dafür gelegt.

Intern organisieren wir die Positionierungen mit interessierten Kolleginnen und Kollegen aus den Gesamtbetriebsräten der Versicherungswirtschaft, speziell dort den Vertriebsausschüssen. Du hast Interesse an einer Mitarbeit? Kontaktiere uns einfach und komm an Bord!



v. l. Michael H. Heinz, Marco Nörenberg, Heinz Elzer, Dr. Wolfgang Eichele

Leute nach der Ausbildung oder im Dienstanfängerbereich.

Eine große inhaltliche Schnittmenge beim Thema „Wert der Beratung“ haben wir, wie auch in

weitgehender Freiheit bei der Kapitalanlage in Aktien einzuführen.

Die Idee der Ampelkoalitionäre ist ganz offensichtlich die, dass mit dem Einsparen der Beratung

## NAG startet gemeinsam mit Prof. Dr. Matthias Beenken branchenweite Umfrage zur Zukunft der Versicherungswirtschaft im Rahmen des Bündnisses mit dem DBV

Man kann es fast schon nicht mehr hören, und dennoch ist es die Realität: Die Arbeitsplätze in der Versicherungswirtschaft sind einem immer stärker spürbar werdenden Wandel unterworfen. Das liegt vor allem - aber nicht nur - an externen Faktoren. Uns alle beschäftigen dabei viele Fragen: Welche Zukunft hat die Versicherungsbranche als Arbeitgeber und was bedeutet das für jeden Einzelnen von uns?

Die Versicherungsbranche ist sehr von politischen und regulatorischen Vorgaben und Rahmenbedingungen abhängig. Die Corona-Pandemie hat die Arbeitswelt in den Unternehmen stark verändert. Die Digitalisierung oder Agiles Arbeiten haben dasselbe Potenzial, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch der sich aktuell rasant verändernde Arbeitsmarkt, die Folgen des Klimawandels für unser Geschäftsmodell und die Arbeit etwa in den Schadenbereichen und der weiter voranschrei-

tende demographische Wandel in Verbindung mit dem Mangel an Fachkräften und qualifiziertem Nachwuchs wirken auf unsere Arbeit.

**Wir als NAG setzen uns seit längerem damit auseinander, welche Folgen alle diese Entwicklungen haben und wie attraktiv das Arbeiten in der Versicherungsbranche bleibt. Unser Anspruch muss sein, solche Entwicklungen nicht nur hinzunehmen, sondern mitzugestalten und auf die Wahrung der Interessen der Beschäftigten zu achten.**

Deshalb interessiert uns sehr, wie Du persönlich über die Zukunft der Versicherungsbranche als Arbeitgeber denkst. Welche Auswirkungen haben die verschiedenen Entwicklungen? Wie können Beschäftigte darauf Einfluss nehmen? Wie können sie sich auf Veränderungen vorbereiten?

Zu diesem Zweck haben wir eine Befragung vorbereitet, die wir gemeinsam mit unserer Partnergewerkschaft DBV im Rahmen unseres neuen Bündnisses durchführen. Wir werden dabei erneut, wie schon 2020 zum Thema Homeoffice, von Professor Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund begleitet, der die Befragung auswerten und eine wissenschaftliche Studie erstellen wird.

Beteilige Dich bitte an der Umfrage über den Link:

<https://umfrage.n-a-g.eu>

Wir wollen als Gewerkschaft für Versicherungsangestellte Einfluss auf die wohl notwendige Transformation der Geschäftsmodelle und die der Arbeitsplätze und -bedingungen nehmen. Den Trends nur hinterherzulaufen, hieße, die Attraktivität und Zukunftssicherheit unserer Arbeitsplätze zu riskieren!



Professor Dr. Matthias Beenken (Fachhochschule Dortmund)



## NAG eröffnet Aktionsbüro in Coburg

### Das ist ein bedeutender Schritt für uns von der NAG:

Seit dem 1. September 2022 sind wir mit einem festen Ladenlokal in Coburg vertreten! Zur Eröffnungsfeier hatten wir eingeladen und waren erfreut über die große Resonanz: Bis hinaus auf die Straße standen die Kolleginnen und Kollegen, als NAG-Vorstandsvorsitzende Gaby Mücke und die HUK-COBURG Betriebsratsvorsitzende am Standort, unsere NAG-Kollegin Silvia Bernreuther die Einweihung feierlich vornahmen. Auch der Coburger Oberbürgermeister Dominik Sauerteig und die Presse waren zugegen.



v.l. Gaby Mücke, Silvia Bernreuther

**„Mit der Eröffnung unseres Aktionsbüros hier in Coburg tragen wir der Bedeutung des Standortes und unserer wachsenden Betriebsgruppe vor allem in der HUK-COBURG Rechnung“,** sagte Gaby Mücke im Rahmen ihrer Eröffnungsrede und kündigte vielfältige Aktionen an. Silvia Bernreuther richtete sich in ihrer Eröffnungsansprache direkt an die Kolleginnen und Kollegen:

**„Wir freuen uns sehr über die Präsenz der NAG hier bei uns in Coburg. Bitte, liebe Kolleginnen und Kollegen, nehmt die Angebote der Gewerkschaft an, Solidarität und Miteinander werden immer wichtiger!“**

Seither sind wir von der NAG nicht nur in jeder Woche in Coburg präsent, sondern haben bereits eine Reihe weiterer Aktivitäten durchgeführt und für die Zukunft geplant. So gibt es bei uns in jeder Woche einen Info-Abend zu ausgewählten Themen wie „Stress, Arbeitsdruck und Überlastung – Hilfsmittel Überlastungsanzeige“, „Konfliktgesprächen auf Augenhöhe begegnen“, „Befristete Arbeitsverträge – Rechtsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten“, „Vorbereitung auf Mitarbeitergespräche mit dem Chef oder der Chefin“, „Gehaltsverhandlungscoaching“ und viele mehr. Auch eine After Work Party und ein Zusammentreffen mit dem Betriebsrat im Aktionsbüro hat es bereits gegeben.

Zudem sind NAG-Vorsitzende Gaby Mücke, Repräsentantin Christina Lang und Gewerkschaftsratsvorsitzender Marco Nörenberg als einzige Gewerkschaft der Einladung zur Betriebsversammlung mit rund 1.500 Beschäftigten gefolgt und haben sehr deutlich Position zu verschiedenen Themen bezogen. Stichworte hier und auch in anderen Häusern sind Arbeitsüberlastung, Mängel in der Wertschätzung, der Umgang mit Kranken und Befristungen, der nötige Inflationsausgleich für die Beschäftigten und die dringende Erforderlichkeit für Belegschaften sich zu solidarisieren und gewerkschaftlich zu organisieren. Die momentan erfreulich zahlreichen Beitritte zeigen uns, dass auch die Belegschaften dies so sehen.

Habt Ihr vielleicht auch an anderen Standorten Interesse an unseren Info-Abenden? Sprecht uns an, wenn wir genügend Interessierte zusammenbekommen, lässt sich sicher auch bei Euch etwas organisieren!

## Unsere Inhouse-Seminare vermitteln viele Fähigkeiten für Euren Erfolg:

### „Kompetenz für den Wirtschaftsausschuss“

Im Inhouse-Seminar „Kompetenz im Wirtschaftsausschuss“ legt Ihr die Basis, um Eure Informations- und Beratungsrechte im Wirtschaftsausschuss kompetent auszuüben.

Ihr kennt Eure Handlungsmöglichkeiten und wisst, wie Ihr wichtige Zahlen, Daten und Fakten von der Geschäftsleitung einfordert. Mit der Arbeit am eigenen Jahresabschluss macht Ihr den ersten Schritt, um wirtschaftliche Informationen richtig auszuwerten.

Welche Inhalte werden u.a. vermittelt?

#### Rechtsgrundlagen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- Aufgaben, Befugnisse und Zusammensetzung
- Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Schweigepflichten
- Hinzuziehung von Sachverständigen

#### Effektive Abläufe im Wirtschaftsausschuss

- Unterlagen anfordern und auswerten
- Effektive Aufgaben- und Arbeitsteilung: Wer macht was?

#### Informationsquellen:

**So ist der Wirtschaftsausschuss frühzeitig und umfassend informiert**

- Wirtschaftliche Angelegenheiten: Auskunftspflicht des Arbeitgebers
- Rechte durchsetzen: Einblick in wichtige Unterlagen nutzen
- Zusammenarbeit mit BR, GBR/KBR und Aufsichtsrat gestalten
- Bei betrieblichen Veränderungen frühzeitig eingreifen

#### Rechnungslegung und Controlling von Versicherungsunternehmen

- Betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Kostenarten-, Kostenträger- und Kostenstellenrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung und ihre Bedeutung für Arbeitsplätze
- Grundzüge von HGB und IFRS, Bilanz und GuV

#### Jahresabschluss und Geschäftsbericht: Hier arbeitet Ihr mit den Daten Eures eigenen Unternehmens!

- Erste Analyse des Geschäftsberichtes Eures Unternehmens
- Wachstums-, Rentabilitäts-, Sicherheits- und Liquiditätskennzahlen



Bilanzen und Geschäftsberichte von Versicherungen erklären nur wir von der NAG! Fordert noch heute ein unverbindliches Angebot für ein auf Euer Unternehmen zugeschnittenes Inhouse-Seminar per E-Mail ([seminare@n-a-g.eu](mailto:seminare@n-a-g.eu)) an. Wir freuen uns auf Eure Anfrage.